

Zur Person:

Lutz Pepping begann nach dem Abitur am RWB Essen 2006 das Studium der Gehörlosenpädagogik mit den Fächern Erziehungswissenschaft und Geschichte in Hamburg. Zurzeit befindet er sich im 10. Semester und bereitet sich auf sein Examen vor.

Neben dem Studium engagiert er sich ehrenamtlich für iDeas (interessengemeinschaft der Deaf studentInnen) und setzt sich für eine Verbesserung der Kommunikationsbedingungen für gehörlose und schwerhörige Studierende in Hamburg ein. Auch parteipolitisch ist Lutz aktiv – 2010 gründete er zusammen mit Sarah Benke den „AK Sign“ innerhalb der Grünen Jugend. Beide organisierten 2010 mit der professionellen Unterstützung von Helene Jarmer den ersten Workshop: „Gehörlose Menschen in der Politik – ein Wagnis?“

Während seines Studiums konnte er durch mehrere Praktika und Auslandsaufenthalte viele Erfahrungen sammeln, so z.B. 2009 durch einen Aufenthalt bei ClaSH in Namibia und 2010 durch die Teilnahme am internationalen Kongress in Vancouver (ICED 2010).

Im Spätsommer 2010 verbrachte er 5 Wochen in Fremont/Kalifornien an der „California School for the Deaf“. Das bilinguale Konzept, die modernen Unterrichtsmethoden und der hohe Bildungsstandard überzeugten ihn.

Lutz, der von seinen hörenden Eltern lautsprachlich erzogen wurde, entdeckte erst im Laufe der Schulzeit die Deutsche Gebärdensprache. Sie ist heute zu seiner bevorzugten Sprache geworden. Mit seinem Beispiel möchte er Eltern und Schülern Mut machen: Gehörlose können vieles, nur nicht hören.



Link zur California School for the Deaf: <http://www.csdf.k12.ca.us/>

(Eine Website, die von Schülern gestaltet wird!)

Kontakt zum Referenten: pepping.lutz@gmx.net